

Genereller Entwässerungsplan

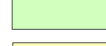
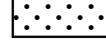
Versickerungskarte

1:5'000

► Generelle Planung	Version	Datum	Bearbeitet	Projektleiter	Freigabe
	0	02.05.2013	AR	FB	
► Auftrags Nr. / Plan Nr.	1				
2-2301-5 / G08	2				
	3				
Format: 59 / 126		Datei: 2-2301-5 Versickerungskarte.mxd			
► Projektverfasser					
 Ingenieurbüro Sprenger & Steiner	Dr. BERNASCONI AG BERATENDE GEOLOGEN UND HYDROLOGEN • CH-7350 BÄRGANG, RHEINSTRASSE 39 info@ / www.hydrogeologie.ch FON: 081 723 80 80, FAX: 081 723 80 70				

Legende

Beurteilung der Versickerungsmöglichkeiten

-  Versickerungsmöglichkeit gut ($S > 10$)¹
-  Versickerungsmöglichkeit mässig gut ($2 < S < 10$)¹
-  Versickerungsmöglichkeit schlecht ($S < 2$)²
-  Versickerungsmöglichkeit sehr schlecht ($S < 0.5$)
-  Versickerungsmöglichkeit durch die Lage des Grundwasserspiegels eingeschränkt, Flurabstand des Grundwasserspiegels < 1.5m.
-  Bemessungshypothese für die Dimensionierung von Versickerungsanlagen (Ermittlung des Flurabstandes).

¹Massgebend ist die effektive Sickerleistung auf Niveau der geplanten Sickersohle. Im Falle Sickersohle in Deckschicht kann die Sickerleistung geringer sein als die angegebenen Werte.

²In Gebieten mit Klassierung "Versickerungsmöglichkeit schlecht" (Gelbe Zone) ist zwingend ein Versickerungsversuch durchzuführen und die spezifische Sickerleistung S zu bestimmen. Der Versickerungsversuch muss am Standort und auf Höhe der geplanten Sickersohle durchgeführt werden.

Qualitativer Grundwasserschutz

-  Schutzzone S1 (Fassung und Anreicherungsgebiet) - Versickerung verboten
-  Schutzzone S2 (Engere Schutzzone) - Versickerung verboten
-  Schutzzone S3 (Weitere Schutzzone) - Wahl der Versickerungsanlagen eingeschränkt
-  Schutzareal - Wahl der Versickerungsanlagen eingeschränkt
-  Mögliches künftiges Schutzareal - Wahl der Versickerungsanlagen eingeschränkt
-  Grundwasserschutzgebiet - Wahl der Versickerungsanlage eingeschränkt
-  Grundwasserschutzbereich Au

Weitere Angaben

-  Bauzonenperimeter
-  Industrie- und Gewerbestandorte - Versickerung nur nach speziellen Abklärungen zugelassen
-  Grundwasserpumpwerk
-  Quelfassung
-  Massgebende Piezometer
-  Gemeindegrenze
-  Landesgrenze

Hinweise

Für die Planung und Realisierung von Versickerungsanlagen sind der Zustandsbericht Versickerung VGP, die Norm SN 592 000 sowie die Wegleitung "Liegenschaftsentwässerung" des AZV massgebend.

Der Abstand der Sickersohle zum Bemessungs-Grundwasserspiegel muss mindestens 1.0m betragen.

Im Bereich von belasteten Standorten (z.B. Altablagerungen, Friedhöfe) und Altlastenverdachtsflächen ist keine Versickerung zulässig.

